

Junge Damen,

welche das Damenfrisiren erlernen wollen, erhalten gründlichen Unterricht.

Der Unterricht ist in Gefällige Adressen unter P. M. 9988 im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt Nr. 39, erbeten.

Dem Hotel I. Rang gen. „Hotel du Nord“ in Königsberg i. Pr. empfehle ich dem reisenden Publikum, nachdem solches vollständig renovirt. Günstige Preise u. prompte Bedienung werden zugesichert.

L. Wienskowsky, Besizer, Hotel du Nord.

Zahnarzt Dr. Lonk, Salzstrasse 30, II. Künstliche Zähne, Plombirungen, Zahn- und Wundoperationen



Inseraten-Bacht des Kladderadatsch

ist bekanntlich verträglich aus schließlich der Firma Rudolf Mosse

übertragen, welche in der Lage ist, bei größeren Ombuds Rabatt zu gewähren. Ebenso werden für das im Verlage dieser Firma erscheinende Berliner Tageblatt

(Auflage 37,000) Aufträge unter den günstigsten Bedingungen von derselben entgegengenommen. Außerdem hat die Firma Rudolf Mosse u. A. die Inseratenpacht des Militär-Wochenblatts, der Süddeutschen Presse, der Fliegenden Blätter, der Handels- u. Börsen-Zeitung, Köln, der Schweizerischen Handels-Zeitung übernommen, und erfreuen sich diese Blätter einer großen Beliebtheit seitens der Inserenten.

Das Central-Bureau der Firma Rudolf Mosse befindet sich in Berlin, Jerusalemstraße 48, und Filiale in Leipzig Grimm. Straße 2.

Zöpfe v. 7 1/2 * an, Puffen, Uhr- u. Arm-bänder gefert. Colonnadenstr. 2, i. Zöpfe von 1 * an werden dasselbst verkauft.

Zöpfe von 1. A., Chignons, Uhrketten, Arm-bänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass.

Zöpfe von 1. A., Chignons, Uhrketten, Arm-bänder etc., eleg. gef. bei Weber, Friseur, Sternwartenstr. 15.

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7 1/2 * an werden gefertigt Markt 16 (Café national) III.

Haararbeit jeder Art billigt, Zöpfe von 7 1/2 * an, werden schnell gef. Realitätsbld 23, I.

Haararbeiten jeder Art fertigt schön und billig Friedr. Bocktel, Friseur, Al. Windmühleng. 2. Annahme auch Gr. Windmühleng. 3, 3. Etage.

Wäsche und Pelzwaren u. gründlich gereinigt und reparirt Thaltstraße Nr. 1.

Herren-kleider reparirt, reinigt und wäscht K. Böhne, Neumarkt 36, III.

Herrenkleider wäscht, reinigt, bessert aus, modernisiert schnell u. billig J. Rüdiger, Hainstraße 5, 2 1/2 Treppen

Wäsche-Nähereien u. Stickereien werden von den einfachsten bis zu den feinsten gefertigt Kleine Fleischergasse 27, 1. Etage. Amte Ede vom Barjuzberge in Geschäft vom Musterzeichner Rudolf Moser

Oberhemden, Damen- u. Kinderwäsche wird gut u. preiswürdig gefertigt Ritterb. Str. 41, IV. Dielefeld. Reineneinläge 3. Fabrikstr. stets vorräth.

Wäsche, schön gestickt, Dps. 8 * an, auch Nähmaschinen-Arbeit gefertigt Döpe Str. 14, 1 Tr.

Kirchhof's Wäsch- und feines Plättgeschäft Nordstraße 17 part. empfiehlt sich eigenen und accuraten Herrschaften angelegentlich

Sandwich-Bäckerei Grimm, Str. 10, Hauptstr. Wäsche wird gut gewaschen u. geplättet Berliner Straße Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Elektrische Klingeln zum Weihnachtsfest empfiehlt, Zimmeranlagen sowie Batterien, welche 2 Jahre ohne Nachfüllung arbeiten. H. E. Meyer, Humboldtstraße 24.

Rechts u. Pianof. u. bill. sauber rep. u. pol. Nr. erb. b. Km. P. Schirmer, Grimm, Str. 16.

Im grossen Saale des Hotel de Pologne.

Grate Montag 1. Vortrag im 2. Cyclus, verbunden mit brillantesten Experimenten im Gebiete der Induction-Electricität von William Finn.

Der 2. Vortrag findet Mittwoch und Donnerstag statt. Eintrittskarten sind bei dem Portier und Abends an der Cassé zu haben: numerirte 2 A. zu den 3 Vorträgen 4 A. 50 J., nicht numerirte Biletts 1 A. 50 J. zu den 3 Abenden 3 A. Schüler 75 J. zu den 3 Abenden 1 A. 50 J. Saalöffnung 7. Anfang 7 1/2 Uhr.

Nutzholz-Auction.

Mittwoch den 1. December a. c. von Vormittag 9 Uhr ab sollen auf Knauthainer Ritterguts-Waldung zwischen dem Flutbette im Hainholze bei Knauthain eine große Anzahl Kiefer und andere starke Rasenstücke, als:

Buchen	von 26-45 Ctm. Mittelhärte	und 3-5 W. Länge.
Fichten	15-109	2-11
Kiefern	15-43	4-12
Eichen	12-20	3-5
Birnen	21	7
Eichen	11-21	4-8
Eichen	22-37	4-11

unter Vorbehalt des Angebots und gegen ein Aufgeld von 50 J. pr. 3 A. auf dem Wege des Weistgebots verkauft werden. Die noch zu stellenden Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht werden.

Gräf. v. Sodenhal'sche Forstverwaltung Knauthain zu Bauer, den 23. November 1875. Loewe.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Vom 1. Jan. 1876 ab tritt ein neuer Tarif für den directen Gütertransport zwischen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn und der Königlich-Sächsischen Staatseisenbahnen einerseits und Stationen der Aufsig-Teplitzer, der Oesterreichischen Staatsbahn und der Kaiser-Ferdinand's-Nordbahn andererseits via Bodenbach in Kraft, durch welchen der Tarif vom 15. März 1873 sammt Nachträgen aufgehoben wird.

Leipzig, den 25. November 1875. Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffert. C. A. Gessler.

Die vor Kurzem erschienenen beliebten Werke: Henschel's Skizzenbuch, III. Lieferung (Schluss) Blatt 75-100. Francis Miles Studies. Carl Werner's Nilbilder, V. Lieferung (Schluss). Hildebrand's „Aus Europa“, I. Lieferung. Derlebe Skizzenbuch. Chr. Wilberg's Aquarellen, Potsdam und seine Umgebung. J. Marak's „Die vier Jahreszeiten“, gestochen von Prof. Willmann.

finden wieder eingetroffen. Pietro Del Vecchio.

Fröbel'scher Kindergarten, Turnerstraße Nr. 16, parterre rechts.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie H. Schwarz, Zahnarzt, Windmühlengasse 27, 2. Et. rechts.



Die wunderbaren Nähr- und Heilkräfte der peruanischen Coca-Pflanze, von Alex. v. Humboldt mit den Worten empfohlen „Astma und Tuberkulose fehlen bei dem Coqueros gänzlich, und ihr Körper bleibt bei harter Anstrengung tagelang ohne Nahrung und Schlaf vollkräftig“, von Boerhave, Bonpland, Tschudi und allen Südamerika-Reisenden bestätigt, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst, praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampaio'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheke in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sämtliche wirksamen Bestandtheile unverändert enthalten. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminentester Wirkung (Pillen II, Wein), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungskrankheiten (Pillen I, u. Wein), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden u. einzigen Radikalmittel gegen spee. Schwächezustände jeder Art (Pillen III und Spiritus). Preis 1 Sch. 3 Rmk., 6 Sch. 15 Rmk., 1 Flac. 3 Rmk. Bekräftigende Abhandlung Prof. Dr. Sampaio's der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirte, franco-gratis d. d. Mohren-Apothekes Mainz und deren Depots-Apotheken; Leipzig: R. H. Pauleke, Engel-Apoth.; Dresden: Sämmtliche Apotheken; Berlin: B. O. Pfug, Louisenstr. 30; Halle a/S.: Dr. Jäger, Apotheker.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, zu Kerzen, Gas und Petroleum für Ede. Zimmer, Corridors. Fabriklager bei Carl H. Boyer, Petersstrasse 43, I.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein reich assortirtes Lager von Lederwaren aller Art, sowie Holz-Galanteriewaaren, Marmor- und Alabaster-Gegenstände zu Sticker-Einlagen bei billigen Preisen. Eduard Kaiser, Plauenischer Hof, Passage 26.

Spielwaaren.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, einen größeren Posten zu billigen, aber festen Preisen abzugeben, vorzüglich: Necessairen, Schatullen, Goldschmuckereien (Münchberger Artikel).

F. E. Doss, Leipzig, Thomaskirche Nr. 1. NB. Gändler werden besonders hierauf aufmerksam gemacht

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt eine große Auswahl Operngläser zu außerordentlich billigen Preisen das optische Geschäft von Julius Habenicht, Königpl. 13, 1. Et. rechts.

Billard!! Das Musterlager meiner bewährten Fabrik'e von Billards mit Zubehör befindet sich Reichsstrasse No. 47, 1 Treppe links. J. Neuhusen in Berlin. Billard!!

Ernst Leideritz Nachf.

Grimma'sche Strasse No. 15 empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke

- Damen-Taghemden
- Damen-Nachthemden
- Damen-Nachtjäckchen
- Damen-Négligéjäckchen
- Damen-Belikleider
- Damen-Röcke
- Damen-Kragen
- Damen-Manchetten
- Damen-Cravatten
- Damen-Tücher
- Damen-Schürzen
- Damen-Strumpfwaaren
- Herren-Oberhemden
- Herren-Nachthemden
- Herren-Flanellhemden
- Herren-Belikleider
- Herren-Kragen
- Herren-Manchetten
- Herren-Cravatten
- Herren-Cachenez
- Herren-Strumpfwaaren
- Taschentücher in Selde
- Leinen und Batist
- Hosenträger
- Gardinen

in grosser Auswahl einer gütigen Beachtung.

Eine grosse Partie **ausrangirter**

**Teppiche und Deckenzeuge,
Tischdecken,
Möbelcattune,
Cretonnes,
Damaste,
Möbel- und Portièren-Stoffe,**

sollen zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft werden.

Markt 11, I. Et. F. A. Schütz, Markt 11, I. Et.

Dombau-Lotterie. Loose zur 11. Ziehung à 3 Mark sind zu haben in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Phantasie - Artikel in Wolle,

bestehend in:
garn. Fanchons, Kopshawls, Kragen, Tücher, Westen etc.,
neueste Façons, empfiehlt
Chr. Gottfr. Böhne sen.
Grimm-Str., Seller's Hof.

Als passende Weihnachtsgeschenke
empfehlen

als:
Unterjacken,
Unterhemden,
Unter-
beinkleider,
Wollwärmer,
Samaschen,
Beinlängen,
Strümpfe,
Soden
in Wolle, Vigogne und Baumwolle, sowie
Lama, Molton,
in reinwollener Waare und nur neuen Maschinen
Santkleidern,
Unterröcken,
in Wolle,
Bigoque und
in Nips und Lama,
gedruckt und gefärbt
Strickgarne Baumwolle, bunt und
einfarbig in allen Qualitäten.
Tischdecken in sehr schönen
Farben.
Kopshawls, Kopf- und Taillentücher,
Flanellhemden u. Buchsfinhandschuhe
in sehr großer Auswahl zu billigen festen Preisen.

Friedrich & Böhme,
Nr. 4. Petersstrasse Nr. 4.

Nicolaistraße 5.

Friedr. Ernst Hahn,
Sattler.

empfehlte in guter solider eigener Arbeit sein Lager von Damen- und Herren-
Reise- und Handtaschen in allen Größen, Damen- und Reisetaschen, Plaidriemen,
Schulranzen in Blüsch und Seehund, Schultaschen, Rappen, Damen- und Kinder-
schürzen in Leder u. f. w. zu festen aber billigen Preisen.
NB. Siederereien zu Reisetaschen, Postenträgern, Plaidriemen, Turnergürteln
werden angenommen und sauber ausgeführt.

Nicolaistraße 5.

Hospitalstraße 22.

Hospitalstraße 22.



Geschäfts-Eröffnung

**in
Knaben-Garderoben.**

Anzüge, Paletots, Joppen, Hosen u. f. w., Anzüge in
Winterstoff von 1 1/2 - 4 - 4 an, ebenso
Ueberzieher.

2 Ritterstraße 2, von der Grimma'schen Straße herein
der zweite Laden, 2 Ritterstraße 2.

Ritterstraße Nr. 2. **G. Kitzing.**

H. Hammer,
Petersstraße, **Schmanns Hof, Gewölbe 34.**
Schäfte, Passigen eigener Fabrik sowie schwarzes Wachs, prima Wiener Papp à Pfund 60 J.

Für Damen.

Borgezeichnete und fertig benützte Weihnachtsarbeiten (diverse Neuheiten) sowie
das **Eleganteste** in fertig benützten **Damen- und Kinderschürzen**, desgl. vorgezeich-
nete **weiße Nips-Kinderkleider**, als auch Waffelstoff und Java-Decken empfiehlt zu
billigen Preisen. Hochachtungsvoll

B. Mansfeld, Vorzeichnungs-Fabrikant,
Hurrachs Hof, Gewölbe 20.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unsere Artikel in:
Gardinen, Fenster von 22 1/2 an,
Vitrinen und Kanten,
Rouleaux- und Négligéstoffen,
Bettdecken, von 27 1/2 an
Schlepp- u. Gehröcken, von 25 an,
Gestickten Strümpfen u. Einsätzen,
Taschentüchern in Leinen und Batist,
Echten und Schweizer Batist,
Zu Kleidern: **Tüll, Gaze, Tarlatans,**
Mull, Batist und Piqué,
Spitzentücher und Rotunden
Kleider in Mull, Tüll, Tarlatans,
Batist etc.
Spitzen in allen Qualitäten,
Brauschleier, schwarze Schleier
von 3 an. **Gaze-Schleier** von 9 an,
Fichus, Chemisettes, Schleifen etc.
Hauben von 5 an,
Garnituren von 3 an,
Krausen, Meter von 2 an,
Damen- u. Kinderschürzen v. 6 an,
Kinderkleider, Hauben, Hüte etc.
Vordruck: **Decken, Garnituren,**
Schürzen Kinderkleider, Streifen etc.
Angefangen, Point-Laces-Arbeiten
u. **Tüll-, Java- u. Waffeldecken.**

und versichern bei reellster Bedienung die billigsten Preise:
Wolf & Lucius,
No. 7. Thomassgässchen No. 7.

Um dem geehrten Publicum Gelegenheit zum Einkauf von zu

Weihnachts-Geschenken

sich eignenden Gegenständen zu geben, verkaufe ich von heute an
Gardinen, Bett-Decken, Négligé-Stoffe,
Shirtings, gestickte Streifen und Einsätze,
das **Neueste** in
Garnituren, Kragen, Röcken, Fichus, Schleifen,
seid., Moirée-, bunte u. weisse Schürzen,
Négligé-Jacken, lein. Damen- u. Herren-Kragen u. Manschotten
(R. B. 552) **in den neuesten Façons,**
rein leinene u. Shirting-Taschentücher
in eleganten Cartons etc.
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

31. Grimm-Strasse. H. G. Peine, Grimm-Strasse 31.

Eine große Partie französischer

Glacéhandschuhe

wird von einer auswärtigen Fabrik nur bis Dienstag
unter dem Fabrikpreise ausverkauft

Markt Nr. 2, Ecke Salzgässchen.
Empfehlen als **passendes Weihnachtsgeschenk.**

Hierzu zwei Beilagen

Der
ber
denft
schaft,
Hemer
Gründ
unserer
Die H
fester
gestell
liche
haben
bruar
glieder
lich, so
B. f. a
1827
von
nämlic
mar
liche
schon
habe,
Besall
gepro
nehm
die gra
erhalte
noch in
am D
Armen
nähen
Ein
wachsen
nicht
solche
alte, m
bekom
Jahre
darunt
local.
wachsen
1836:
1859:
1863:
Dur
stättig
öffentl
nun be
Rüf
ja stel
ate: lä
bis her
Aufge
Daupt
den G
Belehr
bieten
Lüden
fortsch
und n
den Be
stände,
stüpf
Hüllst
besprod
nologie
der ei
Berz
ischer
wesen,
werblich
Die
gangen
stiebers
nach w
Bestand
ist ein
meist
ca. 34
Eine
zur B
ein ein
stellung
nach m
dehnt
Zweck
liefer
der G
Jahr
im Loc
Resum
iffuet,
Krame
stänben
1838
mit 1
eben
Septen
Billet
wurden
und zu
Thaler
Kustel
angela
maleri
schick
in eine
in m

Fünfzigjähriges Jubiläum der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft.

Der geschichtliche Bericht, welchen der Secretair der Gesellschaft, Herr O. Keiner, erstattete, gerührt in ehrender Weise des Stifter der Gesellschaft, welcher in einer Zeit, da Handel und Gewerbe daniederlagen, den Rath gehob, durch Gründung der Gesellschaft dem Gewerbe speciell unserer Stadt wieder nach Kräften aufzuhelfen.

Ein Jahr später ist die Mitgliederzahl so gewachsen, daß die im Locale befindlichen Stühle nicht mehr ausreichen und man beschloß endlich, solche anzuschaffen, jedoch keine neuen, sondern alte, wie man dieselben in Kemptern schon für 12 1/2 bekommen.

Durch Confirmation und landesherrliche Bestätigung der Statuten wurde die Gesellschaft eine öffentliche und regierungsfähig anerkannte, welche nun verpflichtet war, nach dem ihr zu Gebote stehenden Kräfte unterworfene nach dem vorbestimmten Ziele zu streben: Beförderung und höhere Bildung des arbeitenden Gewerbetreibenden.

Die Bibliothek der Gesellschaft, welche im vergangenen Jahre durch Katalogisirung des Mitgliedsbücherei gemacht wurde, ist nach und nach vervollständigt worden und weist heute einen Bestand von 830 Bänden auf.

Einem andern Weg, welchen die Gesellschaft zur Beförderung ihrer Zwecke auch nach außen hin eingeschlagen hat, bilden die Industrie-Ausstellungen, welche einem Gesellschaftsbeschlusse nach sich über die Grenzen des Königreichs ausgedehnt wurden und deren glücklicher Erfolg für die Zweckmäßigkeit derselben das beste Beweismittel liefert.

halten, deren erfolgreiches Gelingen nicht ausbleiben dürfte.

Am 15. November 1829 wurde auch die Sonntagsschule der Polytechnischen Gesellschaft durch Prof. Erdmann eröffnet; die Lehrer, die den Unterricht unentgeltlich übernommen hatten, waren die Herren Prof. Erdmann, Architekt Pösch, Lehrer F. W. Müller, Mag. Schmidt; die Directoren der Gesellschaft waren 1830: Mag. Dolz, 1834: Dr. Vogel, 1837: Wagner und Pölke, 1839: Hüfse allein, 1840: Rechner und von 1846 an Herr Dir. Schöne, der schon seit 1839 an der Sonntagsgewerbeschule als Lehrer thätig war.

Mit 38 Schülern beginnend, unterrichtet dieselbe heute durch 15 Lehrer in 30 Classen gegen 800 Schüler (Gesellen, Lehrlinge, Copisten, Marktbesitzer, Kaufmänner etc. in deutscher Sprache, Rechnen, Geometrie, Physik, Chemie, gewerblicher Geschäftskunde, Schönschreiben, Freihandzeichnen, geometrischem, architektonischem und Maschinenzeichnen.

Nach mit auswärts gen Vereinen hat die Gesellschaft allezeit einen regen Verkehr als weiteres Mittel zur Förderung der beiderseitigen Bestrebungen unterhalten.

Italienische Reisebriefe.

Ein Herbst-Idyll aus der Brianza.

Ein junger deutscher Kaufmann, der heute Geschäfts in einem Orte der Brianza zu besorgen hatte, veranlaßte mich, diesen kleinen Ausflug mitzumachen, und wahrlich, ich hatte keine Ursache es zu bereuen, die Einladung folgte gelächelt zu haben.

Die Brianza ist ein kleiner wohlhabender Ort, der im Neuhagen gegenüber andern lombardischen Landstädchen, ja sogar gegen viele der Dörfer, die wir nachmals passirten, durch mangelhafte Toilette zurückbleibt.

Severino ist ein kleiner wohlhabender Ort, der im Neuhagen gegenüber andern lombardischen Landstädchen, ja sogar gegen viele der Dörfer, die wir nachmals passirten, durch mangelhafte Toilette zurückbleibt.

Wir kamen durch Carate an die zu ihm gehörenden Ortsteile, die alle besondere Namen haben. Da war zunächst Agliate, welches hübsch in einer Thalwunde liegt, die vom Lambro durchflossen wird.

der erste Versuch des ehrsamem Firmamalers. Auf der Höhe rechts thronet ein schönes Landhaus, an das sich eine lange Arcadendecke von Tarraspeden mit hohen Fensteröffnungen in schräger Linie anschließt, die Höhe wie eine Mauerwand dunkel umsäumend.

Und weiter geht es gen Valle, Besana, Monte, Monticello, Zuccorino und wie die kleinen, aber äußerlich reizenden langgestreckten Dörfchen alle heißen.

In Besana lachte uns mit ihrem noch theilweise blühenden Rosenstolz an der Landstraße eine besonders schöne Besingung entgegen, die „Villa Porino“, ebenfalls einem Mailänder Hause gehörend.

Unter Monticello läßt der Weg auf einem Hügelrücken hin und gestattet einen unendlich lieblichen Blick in den breiten Thalgrund (Pian d'Erba) und auf die gegenüberliegenden Hügelhöhen.

Die Hügelzüge hoben nur ihre Häupter aus dem Dunstmeer empor und erschienen wie einzelne Fels-, wie Klippen, die den Horizont eines großen See's begrenzen.

Nach zweistündiger Fahrt trachte unser kleiner Schwärmer den letzten Abhang hinunter in das große hübsche villenreiche Dorf Barzans, unser Reiseziel. Es gehört zu den idyllischen Schönheiten, deren die Brianza eine große Zahl aufzuweisen hat, so daß Biederer einigermaßen entschuldigt ist, wenn er es mit keiner Silbe erwähnt, ebensowenig als die ganze Reihe blühender Ortchäfen, die sich oben angeführt habe.

Am Eingange des Dorfes lag rechts eine große Parochialkirche mit hohem Glockenthurm, der ausnahmsweise ein spitzes Dach hatte.

Die Inschrift über Jahreszahl war nirgends zu entdecken. Sollte ich Recht gehabt, so wäre ich gern in das anliegende reizend idyllische Pfarrhaus als fremder Pilger eingeleitet; die Stimmensprache, welche aus der Gartenmauer stand, sah gar zu einladend aus!

Die Dörflein hatte noch drei andere Thürme, zwei zu kirchlichen Zwecken dienend, der dritte ein alter verfallener Wirthshaus — aufzuweisen. Das eine Gebäude war den Padres Barnabiti eingeräumt, den Namen des andern gab mir ein hübsches Schuttmädchen mit „Carmine“ (Carmeliter?) an. Was damit anzufangen ist, weiß ich nicht.

Reinerin, eine hübsche sügende Mutter als präsumptive Schwiegertochter der Ersteren.

Ein Raminseer, an welchem sich unser junger Bettarino die Glieder wärmte, flackernde Kerze, Suppe schien in Vorbereitung, das Herdfeuer am Fenster ward auch gleich angezündet, und so dauerte es nicht lange, und unsere „Colazione“ stand auf reinlichem Tische vor uns.

Die es soweit war, hatte ich Zeit, die Einrichtung dieser ländlich primitiven Gaststube mir etwas näher anzusehen.

Der Raum für die „Herren Gäste“ war durch Wandbilder in Glas und Rahmen decorirt. Links blickte Victor Emanuel als Antefeld gnädig auf seinen Rahmen auf und Fremdlinge herab.

Die Hausthiere waren aber nicht etwa nur „in officio“ vertreten. Ueber der Handthür, die unmittelbar auf die Landstraße führte, befand sich eine breite Fensterröhre.

Der Fensterrand gegenüber war die Hinterwand des großen Gemachs geziert mit blank geschnittenem Kupfergeschirr aller Art und von allen Größen. In der Mitte erhob sich ein großer offener Schrank für das Zinn- und Tringlasergeschirr, letzteres den Ritz in allen Fractionen und den Doppelliter darstellend.

Die Zimmerdecke war von Holz getäfelt, von der markirten Scheidwand zwischen Restauration und Küche hing ein Falen, an dessen Ende eine Petroleumlampe mit Milchglas besetzt war.

Nach dem warmen Frühstück, bei dessen Fleischgerichten die Zubereitung mit Del darzu nicht führend auf meine Schwachnerven gewirkt hatte, machte ich, während mein Reisegefährte seine Wafer auslegte und Befehle entgegennahm, einen Gang ins Dorf, vorbei an der l. Post, die vom Dorfscneider verwaltet ward, durch die „Via Principale“ zur Villa Ranara, einer reizenden, schön ausgestatteten, aristokratischen Besitzung, die dem einzigen Sohne des bei der Vertheidigung Rom's anno 49 gefallenen Patrioten Ranara gehörte.

Alle diese Villen haben ein wellenförmiges Terrain und beherzigen das Thal mit ihren Gebäuden und hohen Pinien, Cypressen und andern malerischen Gewächsen. — In Büchschachtelung liegt das reizende Hügeldorf Cremella.

Alle diese Villen haben ein wellenförmiges Terrain und beherzigen das Thal mit ihren Gebäuden und hohen Pinien, Cypressen und andern malerischen Gewächsen. — In Büchschachtelung liegt das reizende Hügeldorf Cremella.

Die kleine Seitengasse links hieß „Via Ex Collegio“. Der Name reizte mich, dieselbe einzuschlagen, ich fand aber nur den Weg zu einer Seiden Spinneret, auf der lustiger Besang erscholl, und dann hinaus auf Feld zurück zur Landstraße bei der schon genannten St. Bettelkirche. Kein Colleg.

Inzwischen war es Zeit zur Rückfahrt geworden. Bald trachte „Moro“, unsere kleine Kofiane wieder heimwärts, vom Bettarino fortwährend mit „Gutter aus langem Oaser“ — Peitschenhieben — unbarmherzig regaliert. Der Kafflag hatte trotz der vorgeschrittenen Jahreszeit die Unverwundlichkeit der Reize dieser herrlichen Gegend auf Neue erwiesen!!

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentl. Unterrichts.

Zu befehlen: An der Städtischen zu Kossen zwei Jahre stellen. Jährlich: 8 Einmosen je einer dieser Stellen anknüpfend 1200 A incl. Wohnm.äquivalent und ist eine stufenweise Erhöhung in höhere Klassen gemessen. Bewerber wollen ihre Gesuche bis zum 6. December d. J. beim Stadtrath zu Kossen einreichen.

Berichtigung.

In dem Referate über das Concert des Vereins „Oftan“ ist unter den mitwirkenden Solistinnen aus Versehen ein Fräulein Demidoff genannt. Die betreffende Dame war Fräulein Alexandra v. Davidoff. Dasselbe muß in dem betreffenden Referat den Namen der Künstlerin gel. berichtigen. D. Kell.

en
lieter
9 an.
meto.
8 an.
to etc.
ifen etc.
elten
eken.
0,
fen,
tten
31.
t
lagen.

Unterjacken, Unterbeinkleider, Flanellhemden, Leibbinden, Kniewärmer, Gamaschen, Brustwärmer, Bakskinhandschuhe, Pulswärmer, Socken, gestrickt, gewirkt, Strümpfe, Strumpflängen

von Eidergarn, Estremadura, Sfach Doppelgarn,

Unterröcke (für Damen u. Kinder), **Kinder-Kleidchen, Kinder-Jacken, Tailenwärmer, Westen, Kragen, Seelenwärmer,**

von dem besten Zephyr-Garn gehäkelt.

Kopftücher, Tailentücher, von Mohair- u. Zephyr-Garn, **Jagdwesten, Jagdstrümpfe, Arbeitsjacken, Corsetten, Hosenträger, Engl. Strickgarne, Eidergarne** (vorzügliche Qualitäten, in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt **F. B. Eulitz, Grimma'sche Strasse No. 15.**

Grosser Ausverkauf von **Wollwaaren** **Brühl 17, Erdgewölbe der Reichsstr.**

Geschlitzte Holzwaaren zum Anbringen von Eticereien, als: **Handtuchhalter, Garderobehalter, Schlüsselhalter, Journalmappen, Raucherzwecke, Uhrhalter, Schreibzeuge** etc. sowie **Alabafter** und **Marmorwaaren**, ebenfalls zu Eticereien eingerichtet, empfiehlt **Louise Zimmer, Nr. 2 Thomaskirchhofen Nr. 2.**

Zum Malen diverse Holzfarben in reicher Auswahl **Weichstrasse 55, Minna Kutuschbach.**

Optische Artikel gute Auswahl, billige Preise empfiehlt **T. Teichmann, Optiker, 15. Klostergasse 15.**

Gedörrte Sardinen in Metall 2 Pfennig 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$, mit Kalkanten 3 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ an, **Rud. Roth, Thüringstr. 10. empfiehlt Rud. Roth, Magazingasse 7, 1 Tr.**

(R. B. 582.) **Oberhemden** von Leinen, Madapolam u. Chiffon, mit schmal., glattem, Quer-, Travers-, Phantasie- und gesticktem Einsatz, desgl. von buntgestreiften Madapolams in den neuesten Dessins, Militair-Hemden, Nacht-Hemden, Arbeits-Hemden, Kragen, Manschetten, Einsätze, Chemisettes, bunte und weisse Serviteurs, Taschentücher, Flanell-Hemden, seidene und wollene Jacken, Unterbeinkleider, Leib-Binden, engl. Herren-Socken und Cravatten in grosser Auswahl empfiehlt **Gustav Köhler, Klostergasse Ecke vom Thomaskirchhof. Anfertigung nach Maass unter Garantie**

Echt amerikan. Cigarettes St. James, in Originalcartons à 500 Stück 30 $\frac{1}{2}$, in Paqueten à 10 Stück 75 $\frac{1}{2}$ in Ragazin von **Theodor Pfizmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.**

Echt importirte Ausschuss-Cigarren per Kiste 20 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Paul Altmann, Grimma'sche Strasse Nr. 31.**

Stollenmehle, nur vom feinsten Weizen gemahlen, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtseste **die Angermühle.**

Das Flaschen-Bier-Depot von **Heinr. Peter früher M. Holeisen, Neumarkt Nr. 7, Muerbachs Hof,** empfiehlt

Nürnberg Exportbier	12/1 oder 20/2 Fl.	4 $\frac{1}{2}$
Culmbacher	12/1	20/2 3 $\frac{1}{2}$ 30 $\frac{1}{2}$
Gohliser Actien-Lagerbier	12/1	24/2 3 $\frac{1}{2}$
Zerbster Bitterbier	12/1	24/2 3 $\frac{1}{2}$

Explosive der Flaschen frei im Haus

Gutsverkauf. In einer hübschen Stadt Thüringens ist ein Gutchen von circa 210 preuss. Morgen Areal, gutem Feld und Wiesen, schönem Wohnhaus, besten Wirtschaftsgebäuden, completem lebendem und todtm Inventar mit voller Ernte für 105,000 $\frac{1}{2}$ bei ca. 30,000 $\frac{1}{2}$ Anzahlung sofort käuflich zu übernehmen. Näheres durch **E. Krenter, Generalagent, Weimar.** (H. 36234.)

Ein Gut in Thüringen von ca. 600 pr. Morgen, wovon $\frac{1}{2}$ guter tragbarer Boden, $\frac{1}{2}$ prächtiger Waldung und Wiesen, soll Verhältnisse halber schleunigst verkauft werden. Gebäude, Dampfbrennerei, todtm und lebendes Inventar complet und gut. Ein Haas oder ein gewerbliches Stablfleiment, möglichst nahe bei Weipzig, das sich für den Sohn des jetzigen Gutherren eignet, würde nöthigenfalls mit in Rechnung genommen werden. Alles Nähere durch **Julius Sachs, Petersstrasse Nr. 1.**

Solid gebaute Zinshäuser deren Ertrag bei zeitgemässen billigen Mieten für eine sichere u. vorzügliche Veranlagung des anzulegenden Capitals bürgt, sind zum Verkauf übergeben worden und steht zu specieller Ankauf geübten Reflectanten gern bereit **Julius Sachs, Vermittlungs-Bureau, Peterstrasse No. 1.**

Verkauf eines Wein-Engros-Geschäfts. Ein gut fortirtes Weingeschäft in einer der grössten Städte Mitteldeutschlands, vollständig eingerichtet und mit guter Kundenschaft versehen, ist unter sehr günstigen Bedingungen mit allen Activa, Passiva und nicht vorhanden, zu verkaufen. Es ist dadurch einem intelligenten, thätigen jungen Manne Gelegenheit geboten, sich eine sichere und sorgenfreie Existenz zu gründen. Offerten werden entgegen genommen durch die Annuncen-Expedition von **Th. Dietrich & Co. in Cassel unter G. No. 4208.**

Schönes Fettvieh verkauft die **Milcherei, Frankfurter Strasse 43.**

Billard-Fabrik **F. W. Geissler, Sebastian Bach Str. 52.**



Lager fertiger Billards, Queues, Bälle, Queuesleder. NB. Auch stehen zwei gebrauchte Billards zum Verkauf.

!Der Schlafrock! billiges, schönstes, elegantestes **Weihnachtsgeschenk,** schon von 3 $\frac{1}{2}$ an, nur (H. 36222.) 16 Brühl 16. bei **H. Korabim.**

Schwarze Kleiderstoffe den Meter 35 $\frac{1}{2}$, **Rips 40 $\frac{1}{2}$ an, auch concur., seidene Herren-tücher 25 $\frac{1}{2}$, Taschentücher 1 $\frac{1}{2}$, Damen-tücher 5 $\frac{1}{2}$ an empfiehlt **Rud. Roth, Magazingasse Nr. 7, 1 Tr.****

Verkauf von Silber- und Lederwaaren in kleinen Stücken von 1 Mgr. an, sowie in jedem Quantum. **Angersaug, Eticereien in Silber- und Lederwaaren** mit dazu gehöriger Seide, Wolle und Gold von 3 Mgr. bis 12 $\frac{1}{2}$ Mgr., sowie auch fertiger Eticereien. **Louis Friedrich, Neumarkt Nr. 41 im Gewölbe.**

Filz-Stiefeln, Filz-Schuhe, Tuch-Stiefeln, Tuch-Schuhe, Fußwärmer empfiehlt in großer Auswahl **A. Enders, Bühnengewölbe 2.**

Rohlen, Zwischener böhmische off. in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Pomer. Dainfr. 3. **Wienwitzer A. Glöck.**

Die günstigsten Gelegenheitsläufe in Wollwaaren bieten sich wie noch nie für Wiederverkäufer bei **B. Mayer, Brühl 27, im Eckladen.**

Ich habe einen bedeutenden Posten wollene gestricke Waare so günstig gekauft, daß ich es nicht unterlassen kann, meine geehrten Kunden und alle Händler dieser Branche mit den günstigsten Offerten wie folgt bekannt zu machen:

Ich offerire nur zu streng festen Preisen:

500 Dbd. rheinl. gemirkte wolle. **Jacken,** v. Nr. 24 bis 48, à Dbd. von 4 $\frac{1}{2}$ bis 9 $\frac{1}{2}$, 200 Dbd. reinwollene gewallte **Jacken,** von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$, 100 Dbd. zweifache **Prima-Walfjaden,** von 10, 12 und 15 $\frac{1}{2}$, 1000 Dbd. gestricke **Socken,** zu 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ das Dugend, **Frauenstrümpfe,** zu 2 $\frac{1}{2}$, 4 u. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ das Dugend, 1000 Dbd. **Kinderstrümpfe,** patent u. und glatt, von 1 $\frac{1}{2}$ an bis 3 $\frac{1}{2}$, 600 Dbd. **Bergsch. Gesundheitshemden,** für Herren, auch für Damen, von 5 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$, 200 Dbd. reinwollene **Unterhosen,** à Dbd. von 10 $\frac{1}{2}$ an, Ein Posten weisse u. dunkle **baumwollene Socken** von der feinsten bis zur stärksten Ganghöhe, von 3, 4, 5 bis 6 $\frac{1}{2}$ das Dbd., 100 Dbd. weisse **Leibhemden,** à Dbd. von 4 $\frac{1}{2}$ an, Ein Posten weisse **Wattosen,** für Droschkentreiber u. Bahnpersonal sehr zu empfehlen, à Stück 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1000 K. deutsche **Strickwolle,** à K. 20 $\frac{1}{2}$. Partikulier, die auf verschiedene zusammengestellte Posten reflectiren, wollen diese Offerte besonders beachten, da ich durch diesen günstigen Gelegenheitskauf im Stande bin, manche Käufer u. Wirtelbesitzer mit billigen Waaren zu versehen u. werden die constantesten Vereinbarungen berücksichtigen. Bestellungen nach Auswärts werden unter Beifügung eines genauen Preiscurants pünktlich franco ausgeführt und jedes nicht Concedirende stets umgewandt. Um genaue Adressirung bei schriftlichen Aufträgen bittet **B. Mayer, Brühl 27, im Eckladen.**

Knöpfe, neueste Muster, zu Wänteln und Kleidern, Perlen in allen Größen und Farben, **Hutgraffen,** Schmelz, Sternchen, Fitter, Blätter etc. empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen **Rudolph Ebert, 9 Thomaskirchhofen 9.**

Petroleum-Apparate, nach Vorschrift, einzelne Regencylinder empfiehlt **Borna. Bernh. Rösch, Metall-Waarenfabrikant.**

Kohlen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pomer. offerirt **G. W. Beyrich, Leipzig, Nr. 33 Eidorisstrasse Nr. 33.**

Beste Steinkohlen und Böhm Braunkohlen empfehlen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Lowries bei constantester Bedienung **Dressler & Co., Kohlenhandl. an gros, Sophienstrasse 10.**

Zwidauer und Laganer offerirt billigt **Alb. Kratsch, Gr. Windmühlensstrasse 25, II**

Kohlengeschäft an gros & an détail **Carl Günther, Comptoir und Magasin: Ranstädter Steinweg No. 29 (kleine Sunkenburg).**

Spanische Weinhandlung und Weinstube, **Winkhold Ackermann, Petersstr. 14, Schlotterhau. Leichter Tafelwein: Tarragona, roth und weiss, à Flasche 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$, Priorate, à Fl. 2 $\frac{1}{2}$, Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Muscat etc. En gros et en détail.**

Milch. 100 bis 150 Liter Milch können abgegeben werden **Rittergut Cossebau.**

Sofort 1 meubl. Parterrest. m. Schlafst. an 1 oder 2 Herren billig zu verm. Bopertische Straße 6, prt. ...

Hotel Stadt Naumburg Gohlis. Heute Montag großer gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. ...

Central-Halle. Concert-Salon. Heute Montag Großes Concert und Vorstellung im Parterresaal. ... Meissner's Restaurant. Heute Concert. ... Schlachtfest. ...



Morgen Schlachtfest. L. Stephan. Vettors Garten. Heute sowie jeden Sonntag Schlachtfest. ...

Heute Schweinsknochen. Täglich Mittag- und Abendlich Roßberggasse 6. Treppe rechts II.

Vegetarianer-Verein. Täglich Mittag- und Abendlich Roßberggasse 6. Treppe rechts II.

Zu einem guten Mittagstisch pro Monat 21 A werden in gebildeter Familie einige Teilnehmer gesucht.

Zu einem guten kräftigen Privat-Mittagstisch werden einige Teilnehmer ges. Emilienstr. 5, I. r.

Die Wittwenpensionen sind angekommen. Theater-Café.

Der junge Mann, welcher Sonntag 21. Nov. Nachm. von 5 bis 7 Uhr im Theater-Café saß, wird hierdurch gebeten, falls er die Bekanntschaft seines vis à vis machen will, seine Adr. unter H. R. postlag. Grünberg in Schl. aufzugeben.

Fräulein Kathe Beck zu ihrem heutigen Geburtsfeste ein dreifaches dornerndes Hoch, daß die Thurm- und Glockenmusik am Rathhof wacheln thut.

Ihrem Freund und Mitglied Martin Förster und Frau die besten Wünsche zum heutigen silbernen Hochzeitstage. Club Sambrano.

Unserm allbetretenen Freund Heinrich Förster gratuliert von ganzem Herzen zu seiner silbernen Hochzeit. Die von der Compagnie.

Riedelscher Verein. Heute Montag 7 Uhr Uebung.

Verein zur Unterstützung hilfbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen. Der Verkauf zum Besten des Vereins.

Verein für Familien- und Volkserziehung zu Leipzig. Die Mitglieder unseres Vereins werden zu der Montag den 29. November Abends halb sieben Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse abzuhaltenen d'jährigen ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Verein für Familien- und Volkserziehung. Vortrag des Herrn Dr. Windelband: Ueber den moralischen Pessimismus.

Dr. Oelfer's chemische Paste-Ringe. Befestigen Säuerungen und Ballen auf die leichteste Weise.

Scheller's condensirte Suppen! bei O. Meissner, Leipzig, Nicolaistraße 52, und in den bekannten Niederlagen.

Montag, den 29. Novbr., Abends punct 8 Uhr General-Versammlung im Vereinslocale.

L. L. Heute Abend 8 Uhr I. Hauptprobe im Vereinsloc. Billetaufg. Pünktliches u. zahlr. Erscheinen dringend nothw.

D. G. 7 Uhr. Ueber die ehemalige deutsche Reichsverfassung.

Vortrag des Herrn Dr. Benfey aus Berlin über: Die socialen Fragen u. ihre Verschlingungen.

Singsakademie. Heute Montag Abend punct 7 Uhr Uebung.

Hilaritas. Heute Montag Theater mit Ball im Pantheon.

„Flora.“ Morgen Dienstag Theater und Tanz in den Sälen des Hotel de Vologne.

Militair-Verein „Jäger und Schützen“. Montag, den 29. Novbr. a. o. findet Monatsversammlung im Vereinslocal (Jahn) statt.

Feitz Krämer, Wilhelmine Krämer geb. Richter, Bermühle Leipzig, den 27. November 1875.

Dem Andenken des im 20. Lebensjahre verbliebenen Richard Mahler.

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. d. M. unsere in'st. glückliche Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Auguste Emilie Vausch nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Städtischer Verein. Dienstag den 30. November Abends halb 8 Uhr im großen Saale der Centralhalle (1. Etage).

Tagesordnung: 1) Die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen. Bericht des Wahlcomitès und Vorlegung der Candidatenliste.

alle wahlberechtigten Bürger Leipzigs ohne Unterschied der Parteistellung hierdurch ein, an dieser Versammlung nach an der Diskussion über den ersten Gegenstand der Tagesordnung sich freimüthig zu betheiligen.

Kaufmännischer Verein. Heute Abend 8 Uhr Wochenversammlung im Vereinslocale.

Psalterion. Heute Montag Abend punct 7 Uhr Uebung.

Singsakademie. Montag Abend 7 1/2 Uhr im Saale Blüthner.

Hilaritas. Heute Montag Theater mit Ball im Pantheon.

„Flora.“ Morgen Dienstag Theater und Tanz in den Sälen des Hotel de Vologne.

Militair-Verein „Jäger und Schützen“. Montag, den 29. Novbr. a. o. findet Monatsversammlung im Vereinslocal (Jahn) statt.

Feitz Krämer, Wilhelmine Krämer geb. Richter, Bermühle Leipzig, den 27. November 1875.

Dem Andenken des im 20. Lebensjahre verbliebenen Richard Mahler.

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 27. d. M. unsere in'st. glückliche Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Auguste Emilie Vausch nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1-1/2 u. 9-1/2 u.

Buskirader Eisenbahn.

W-a. Prag, 27. November. Vor vielleicht vierzehn Tagen brachte die „Deutsche Zeitung“ in Wien die Nachricht, daß die Buskierader Bahngesellschaft um einen „Betriebsvoranschlag“ in der Höhe von fl. 1.600.000 bei der Regierung eingekommen sei.

Was aber den Staatsvoranschlag betr. ist, so handelt es sich nicht um einen Betriebsvoranschlag, sondern um einen Ergänzung des Baukapitals für die auf Verlangen des Staates wegen des damaligen Nothstandes in röstlichen Böhlen in Angriff genommene, circa 4 Meilen lange Zweigbahn Falkenau-Gratlich.

Volkswirtschaftliches.

Bahn, ersucht, selbst das erforderliche Capital in Actien und Prioritäten zum pari-Werth zu übernehmen. Die Regierung hat noch gesagten II. Verhandlungen die Wichtigkeit dieser Angaben und die Nothwendigkeit des Antrages als begründet anerkannt und versprochen, die Petition bezüglich des weiteren Bauvorstosses beizufördern an den Reichsrath zur parlamentarischen Behandlung zu bringen.

Verschiedenes.

Oberlausitzer Bank in Bittau. Auf der Tagesordnung der zum 14. December einberufenen außerordentlichen Generalversammlung steht die Beschlußfassung über Reduktion des Actien-Capitals um 300.000 A auf drei Millionen A.

Volkswirtschaftliches.

Genehmigung des Bundesrathes erhält, dann ist damit das Schicksal der Silberballe noch nicht entschieden. Es werden im Artikel XV. des Reichsmünzgesetzes den Reichsmünzen überhaupt bis auf Weiteres gleichgestellt. Dieser Artikel unterscheidet nämlich sehr frei zwischen Reichsmünzen überhaupt, Reichsüber- und Reichsgoldmünzen. Es ist unter Anderem festgesetzt, daß die Einlösungsfähigkeit Reichsilbermünzen in Beträgen von wenigstens 200 A gegen Gold annehmbaren ist.

Verschiedenes.

st. Berlin, 27. Novbr. Sie liegen Beide zu Bett, die Hauptpersonen der Donnerstags-Öberlausitzerbank, der große reiche Oscar und der kleine arme Demy, beide zur Pflege des zerfallenen Körpers und der erhaltenen Wunden. Die Zeit heilt Wunden, sie stimmt auch milder, verführlicher und — läßt lernen und es sind ja nun schon mehrere Tage verfloßen seit dem

Volkswirtschaftliches.

leidigen Kampfe. Sie liegen nicht neben einander, denn das wäre wohl immer noch ziemlich gefährlich, ungefähr so, als wenn man Hundsbüßer und Pulver in einem Horn aufbewahrt, aber zwischen den beiden Schmerzentragern hat sich ein bewegter Verkehr entwickelt, von Verwandten und Freunden, die da trösten, lindern und vermittelten. Und diese Liebesdienste sind nicht vergeltet gewesen: Reduciren? nein, das geht nicht bei Schlägen; abbitten? ja, das wäre sehr leicht, aber damit kann's bei solch blutigen Thaten nicht bewenden, — aber — der Reize hat sich nur mit Worten vergangen, und mit Worten darf man's bei ihm nicht so genau nehmen, der Große hat aber gleich zugeschworen, daß er den Belästiger gleich mund und vor allem geschäftsunfähig gemacht hat. Was dem Demy entgeht, während er, dem Kampfschlager fern, die Chancen des so veränderlichen Börsenmarktes nicht wahrnehmen und wohl auch durch seines Mundes Gewalt nicht corrigiren kann, das läßt sich eben nicht berechnen. „Dijet unschöbbar“ würde in diesem Falle der liquidirnde Notar registriren und — Oscar ist an Allem schuld, er hat zuerst angefangen — mit dem Prügeln wenigstens. Was liegt da näher, als eine Entschädigung von den Großen an den Kleinen, von den Reichen an den Unvermögenden. Väter-Akten thant freilich nicht, aber Papiere, sie immer und alleweil noch pari stehen und nicht nur an der Börse, sondern zu jeder Zeit und an jedem Orte realisirt werden können — leicht und gern: schöne prächtige Cassenscheine! Sind's tausend, zehntausend, fünfzehntausend? nein, noch über dies hinaus ca. 2.000 Thaler sollen begeben werden und bereits in festen Händen sein — und die Freunde „Einbauer“, dakt hat man schon angemessener oder ungemessenermaßen an der Börse seinen schönen Namen umgürdelt, sollen der Ansicht sein, daß diese Buz die Wege der Entlösung wenigstens in Etwas glätten werde. Der kleine

Geny hat aber dann doch Recht gehabt, als er dem großen Franzosenhändler...

Saline und Soolbad Salungen. Wie bereits gemeldet, hat die Mitteldeutsche Creditbank in Meiningen die Placierung der neuen 1,500,000 A. 5procentige Prioritäten der Saline Salungen übernommen...

Neue bayerische Anleihe. Die auf das 15-Millionen-Anleihen gezeichneten Summen werden, wie man aus München meldet, nicht reducirt, vielmehr werden alle Zeichnungen vollständig berücksichtigt.

Der Verwaltungsrath der Wiener Handelsbank schreibt eine außerordentliche General-Versammlung zum Zwecke der Reduction des Actien-Capitals aus. Wie es heißt, ist eine Capital-Reduction um 5000 Actien oder eine Million Gulden ins Auge gefaßt...

Die Commissare, denen die Vertheilung des deutschen Ausstellungsraumes in Philadelphia übertragen war, haben dem Vernehmen nach, ihre Arbeit vollendet. Die Abtheilung der Künste hat dadurch eine Erweiterung erfahren...

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Londoner finanzieller Wochenbericht. Privat-Telegramme von Lima sollen neuerdings das Inhaberkommen des Guano-Contractes...

Der Bank von England findet am 3. Proc. vermindertes Geschäft. Das Portefeuille hat wieder um 192,000 Pfund zugenommen...

London, 17. November. Diskont 2 1/2 Proc. Aus der Bank fließen heute 60,000 Pfund. General-Versammlungen. Oberlausitzer Bank...

Zahlungsinstellungen. Ueber das Vermögen des verstorbenen Kaufmanns H. F. Liebmann zu Lübeck ist der lausnische Concurat eröffnet.

16. October. Einweiliger Bevollmächtigter Kaufmann Wilhelm Wied er. Erster Termin: 13. December. Adm. d. schiffliche Erfindungspatente...

New-York, 13. November. Fremde Beköffe. Ueber das Geschäft ist nichts Günstiges zu melden, die Umsätze sowohl in Privat als auf Auction bleiben klein...

Rio und Santos in erster Hand. Zufuhren in sämtlichen Häfen. 19,707 Tonn. Beköffe 15,800. Borräthe 163,872.

Zuckerberichte. Cane, 23. November. Rohzucker. Das Angebot war in der Woche nicht übermäßig stark, und es ließen sich deshalb für effective Partien in ungefähre bisheriger Preisverhältnisse...

New-York, 13. Novbr. Baumwolle. Das Geschäft war sowohl für Export wie heimische Bedarfs von beträchtlichem Umfange und hohen Preise...

Table with columns: Ort, Export nach, Groß-Continenten, Britanien, taufh. Ein.

Vertheilung der Baumwolle. Export nach Groß-Continenten, Britanien, taufh. Ein. New-Orleans 48,245, Mobile 12,726, Galveston 24,452, Florida 1,050, Savannah 29,775, Charleston 22,079, New-York 21,194, Baltim. Philadelp. 11,734, Baltimore 171,255, Total für 1. Sept. 1875 895,685...

New-York, 13. November. Kaffee. Rio. Der hiesige Borrath in erster und zweiter Hand beläuft sich auf ca. 125,000 Sack, wovon jedoch 25,000 Sack ganz ordinäre Kaffees sind...

Richmond, 8. November. Tabak. Unter alter, für Fabrikationszwecke geeigneter Tabak erstente sich regen Begehrt, und erzielte Eigner bei geringem Borrath hohe Preise...

100 Hbr. - Wäbenpflanz. Frühes Geschäft. Deco 42,75 A. December 42 A. Januar-Rat 43 A. G. Bredian, 27. Novbr. Kaffee...

26. November. Getreidemarkt. Weizen wenig offerirt, schwache Kauflust, Preise fest; Roggen meist offerirt, Preise fest...

Ritterburger Producten-Markt, 27. Novbr. (N. B.) Bei gewöhnlichem Besuch war das Angebot in Weizen und Roggen in bisheriger Weise...

Berliner Viehmarkt, 26. November. Es fanden zum Verkauf: 120 Rinder, 787 Schweine, 656 Kühe, 555 Hammel...

Dresden, 28. November.

Stendeburg - Aktien. Berlin - Dresdner 26, Cottbus - Großsch. 26, do. nene (40/100) 26, Leipzig - Dresdner 150, etc.

Stendeburg - Aktien. Berlin - Dresdner 26, Cottbus - Großsch. 26, do. nene (40/100) 26, Leipzig - Dresdner 150, etc.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, Sonntag 28. November, Nachm. 1 Uhr 42 M. Privatverkehr. Creditactien 235,50, Francoactien 509,50, Lombarden 18,00, 1860er Rente 112, etc.

100 Hbr. - Wäbenpflanz. Frühes Geschäft. Deco 42,75 A. December 42 A. Januar-Rat 43 A. G. Bredian, 27. Novbr. Kaffee...

26. November. Getreidemarkt. Weizen wenig offerirt, schwache Kauflust, Preise fest; Roggen meist offerirt, Preise fest...

Ritterburger Producten-Markt, 27. Novbr. (N. B.) Bei gewöhnlichem Besuch war das Angebot in Weizen und Roggen in bisheriger Weise...

Berliner Viehmarkt, 26. November. Es fanden zum Verkauf: 120 Rinder, 787 Schweine, 656 Kühe, 555 Hammel...

Dresden, 28. November.

Stendeburg - Aktien. Berlin - Dresdner 26, Cottbus - Großsch. 26, do. nene (40/100) 26, Leipzig - Dresdner 150, etc.

Stendeburg - Aktien. Berlin - Dresdner 26, Cottbus - Großsch. 26, do. nene (40/100) 26, Leipzig - Dresdner 150, etc.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, Sonntag 28. November, Nachm. 1 Uhr 42 M. Privatverkehr. Creditactien 235,50, Francoactien 509,50, Lombarden 18,00, 1860er Rente 112, etc.